



AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT  
**LANDKURIER**  
DER GEMEINDE NOBITZ



WWW.NOBITZ.DE

4. JAHRGANG | 20. FEBRUAR 2016 | AUSGABE 04/16

## 850 Jahre Nobitz

Dieses Jubiläum wird am Festwochenende um den 3. Oktober 2016 würdig gefeiert.

Die Vorbereitungen hierfür laufen in vollem Gange. Genauere Informationen werden zeitnah veröffentlicht.


Ich danke Herrn Rainer Schulze für seine Ausdauer und der unermüdlichen Suche in Archiven und Urkunden.

Ohne die fleißigen Chronisten wären unsere Geschichtsbücher um ein Vielfaches ärmer.

Hendrik Läbe  
Bürgermeister

**Lesen Sie mehr  
ab Seite 6 ...**

Zeile 10 – ab „Villa“ und die ganze 11. Zeile des Urkundentextes weisen eindeutig auf Nobitz und den Gerhardus hin.

 Sächsische Landesbibliothek -  
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

## AMTLICHER TEIL

**Hinweis zur Durchführung  
von Feuerwerken**

Das Abbrennen von Feuerwerkskörpern ist im deutschen Sprengstoffgesetz strikt geregelt. Im Jahresverlauf (Ausnahme: Silvester) ist es grundsätzlich nicht zulässig, Feuerwerke bzw. Feuerwerkskörper der Klasse II zu verwenden und abzubrennen. Dieses Verbot gilt auch für öffentliche oder private Festlichkeiten und auch für das Abbrennen auf privaten Grundstücken.

Zusätzlich zu Silvester kann man anlässlich eines besonderen Familienfestes, jedoch nur bei „herausgehobenen, außergewöhnlichen Anlässen“ Feuerwerke beantragen. Als herausgehobene, außergewöhnliche Anlässe sind Geburtstage ab dem **90., Hochzeitstage ab dem 50. und Firmenjubiläen ab dem 50.** anzusehen. Sind diese Anlässe nicht gegeben, werden seit dem 1. Juni 2011 keine Ausnahmegenehmigungen mehr erteilt.

Wir weisen alle Bürger und Vereine der Gemeinde Nobitz, welche ein Feuerwerk zu vorgenannten Anlässen veranstalten wollen, darauf hin, dies bis spätestens 2 Wochen vor Durchführung der Gemeindeverwaltung Nobitz, Bachstraße 1, 04603 Nobitz, durch den Veranstalter bzw. der veranstaltenden Feuerwerksfirma, schriftlich anzuzeigen (§ 23 Abs. 2 der 1. Sprengstoffverordnung).

Ordnungswidrig nach Sprengstoffverordnung handelt derjenige, welcher vom 2. Januar bis zum 30. Dezember eines Jahres Feuerwerk der Klasse II, abbrennt, ohne dass er eine Ausnahmegenehmigung beantragt hat. Unabhängig davon können Feuerwerke durch Feuerwerksfirmen durchgeführt werden. Zuwiderhandlungen werden beim zuständigen Landesamt für Verbraucherschutz zur Anzeige gebracht.

*i. A. Diersch  
Haupt-/Ordnungsamt*

**Achtung Hundehalter!**

Auf dem Spielplatz in Wilchwitz ist es wieder vermehrt zu Verunreinigungen durch Hundekot gekommen. Nach § 11 der Ordnungsbehördlichen Verordnung der Gemeinde Nobitz ist es untersagt, Hunde auf Spielplätzen mitzuführen.

Des Weiteren dürfen Straßen und öffentliche Anlagen nicht durch Kot von Haustieren verunreinigt werden. Halter oder mit der Führung oder Haltung von Tieren Beauftragte sind zur sofortigen Beseitigung von Verunreinigungen verpflichtet. Die Straßenreinigungspflicht der Grundstücksanlieger wird dadurch nicht berührt.

Beweisbare Anzeigen zu Verstößen gegen die Ordnungsbehördliche Verordnung werden von der Gemeindeverwaltung angenommen und durch diese geahndet.

*i. A. Diersch, Haupt-/Ordnungsamt*

**Öffnungszeiten Spendensammelstelle**

Bezüglich der Spenden für die Flüchtlingsunterbringung wurde in der Gemeinde Nobitz eine zentrale Sammelstelle eingerichtet, welche zukünftig immer **donnerstags 16:00 bis 17:00 Uhr** in Podelwitz (Haus-Nr. 10, ehemaliges Gemeindeamt) für die Abgabe von nachfolgenden Sachspenden geöffnet sein wird:

Bekleidung, Schuhe | Baby- und Kinderkleidung | Kinderfuhrpark | Spielzeug, Kinderbücher | Babyausstattung | Schulbedarf | Bastelzubehör | Sportartikel | Haushaltszubehör (Besteck, Geschirr, Gläser) | Heimtextilien

Bitte achten Sie darauf, dass die Sachen noch gut erhalten bzw. tragfähig sind. Bei Möbelspenden wenden Sie sich bitte nach wie vor an Frau Diersch, Tel.: 03447 3108-13 od. E-Mail (vorzugsweise mit Bildmaterial der Möbel) an [diersch@gemeinde-nobitz.de](mailto:diersch@gemeinde-nobitz.de).

Zudem steht die Gemeinde in enger Zusammenarbeit mit der Diakonie in Altenburg und wird diese mit unterstützen.

*Läbe, Bürgermeister*

**Einladung zur Gemeinderatssitzung**

Die 21. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nobitz findet **am Mittwoch, dem 24. Februar 2016, 19:00 Uhr**, im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Nobitz, Haus 2, OT Saara, Saara 42, 04603 Nobitz statt. Dazu lade ich Sie recht herzlich ein.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen in den Schaukästen vor den Verwaltungsgebäuden (Bachstr. 1 und Saara 42) oder der Internetseite der Gemeinde Nobitz ([www.nobitz.de](http://www.nobitz.de)).

*Läbe, Bürgermeister*

## Die Bauverwaltung informiert

### Bauvorhaben: Neubau Unterstellhalle Bauhof im OT Runsdorf

Auf dem Bauhofgelände im OT Runsdorf wird zur Erweiterung der Lagerkapazität für Streusalz und Unterstellung der Fahrzeuge eine Halle in Stahlkonstruktion Größe 18 m x 11,50 m x 5 m errichtet.

Die Auftragserteilung erfolgte an die Firma Selz GmbH, Karl-Eibl-Straße 54, 91413 Neustadt/Aisch. Die Bauleistungen umfassen die Lieferung und Montage der Hallen-Stahlkonstruktion mit Außenwandverkleidung in Trapezprofil, Dacheindeckung in Faserzement-Wellplatten und drei Stück Schiebetore aus Holz. Für die Gründungsarbeiten der Halle erhielt die Thräna Bau GmbH, Lindenstraße 4, 04552 Borna den Zuschlag. Teilleistungen werden vom Bauhof erbracht.

Mit der Maßnahme soll voraussichtlich mitte Februar 2016 begonnen werden.

*i. A. Engel, Leiterin Bauverwaltung*

## Einladung zu Einwohnerversammlungen

Die Gemeinde Nobitz lädt zu folgenden Einwohnerversammlungen ein:

**am Dienstag, dem 15. März 2016, um 18:00 Uhr**  
in die Fuchsbaude Ehrenhain, OT Ehrenhain, Mittelweg 15

**am Dienstag, dem 5. April 2016, um 18:00 Uhr**  
in den Vereinsraum des Feuerwehrvereins Lehn-  
dorf, OT Saara, Saara 42 a

**am Donnerstag, dem 7. April 2016, um 18:00 Uhr**  
in den Vereinsraum des Feuerwehrvereins Wilch-  
witz, OT Wilchwitz, Dorfplatz

### Als Schwerpunktthemen der Veranstaltungen sind geplant:

- Informationen zum Breitbandausbau
- Information zur Abwasserentsorgung
- Information zur Flüchtlingssituation
- Information zum Hochwasserschutz

Besteht seitens der Bevölkerung Informationsbedarf an weiteren Themen, die auf den Einwohnerversammlungen angesprochen werden sollen, wird zur Vorbereitung um diesbezügliche Mitteilung vorab gebeten.

*Läbe, Bürgermeister*

## Breitbandausbau in der Gemeinde Nobitz zur schnellen DSL-Anbindung

Auf Grund der Bedeutung und der hohen Sensibilität der Thematik plant die Gemeindeverwaltung weitere Einwohnerversammlungen, die sich schwerpunktmäßig mit dem Thema Breitbandausbau und der damit verbundenen schnellen Internetanbindung befassen. Zu jeder der geplanten Veranstaltungen sind Vertreter der Netzbetreiber hinsichtlich ihrer Teilnahme angefragt worden, damit vorgetragene Fragen aus der Bevölkerung mit der nötigen fachlichen Kompetenz beantwortet werden können.

Wichtig für die Bearbeitung des weiteren Verfahrens ist es, dass möglichst von der gesamten Bevölkerung und den ortsansässigen Unternehmen der Gemeinde ein Feedback zum Bedarf hinsichtlich Internetschnelligkeit zukommt. Mit diesen Informationen kann durch die Gemeindeverwaltung das notwendige Interessenbekundungsverfahren in Gang gesetzt werden. Auf Seite 4 ist daher nochmals der Vordruck für die Befragung abgedruckt.

Auch das Datum für die Abgabe wird nochmals verlängert. **Abgabetermin ist der 15. April 2016.** Bitte nutzen Sie die Möglichkeit der Rückinformation.

Ihr Ansprechpartner ist Herr Brühl

Telefon: 03447 3108-56 | Fax: 03447 3108-29

E-Mail: [bruehl@gemeinde-nobitz.de](mailto:bruehl@gemeinde-nobitz.de)

*i. A. Brühl, Wirtschaftsförderer*

### Impressum

**Herausgeber:** Gemeinde Nobitz  
Bachstr. 1 | 04603 Nobitz | [www.nobitz.de](http://www.nobitz.de)

**Verantwortlicher:** Bürgermeister Hendrik Läbe o. V. i. A.

Die Veröffentlichungen der Vereine und Vereinigungen, welche nach dem amtlichen Teil abgedruckt sind, widerspiegeln nicht die Meinung der Gemeindeverwaltung sowie des Gemeinderates.

**Satz, Werbung und Druck:**  
Nicolaus & Partner Ing. GbR  
Dorfstraße 10 • 04626 Nöbdenitz  
Tel.: 034496 60041 • Fax: 034496 64506  
E-Mail: [nobitz@nico-partner.de](mailto:nobitz@nico-partner.de)

**Erscheinungsweise:** vierzehntägig oder nach Bedarf

**Auflage:** 3.250

**Beiträge der Vereine/Einrichtungen:**  
Frau Hertzsch, Gemeindeverwaltung Nobitz  
Tel.: 03447 3108-12 • Fax: 03447 3108-29  
E-Mail: [landkurier@gemeinde-nobitz.de](mailto:landkurier@gemeinde-nobitz.de)

**Anzeigenaufträge:** Nicolaus & Partner Ing. GbR

**Verteilung:**  
kostenlos an alle Haushalte, Institutionen und  
Gewerbetreibende im Gemeindegebiet

**Einzelbezug:** gegen Erstattung der Portokosten bei der  
Gemeindeverwaltung

**Bei Lieferverzug oder -ausfall bitten wir, der Raatzconnect  
Media GmbH Gera, Tel.: 0365 43065-10, Meldung zu machen.**

## Umfrage zur Erfassung der Internetversorgung

Hinweis nach § 19 Abs. 3 Thüringer Datenschutzgesetz:

Die Angaben in diesem Fragebogen beruhen auf Freiwilligkeit.

Ziel dieser Erhebung ist es, den Bedarf an breitbandigen Internetanschlüssen zu ermitteln. Anhand Ihrer Angaben ist es möglich, den Bedarf vor Ort abzuschätzen, um die Verbesserung der Versorgung optimal planen zu können.

Gemeinde:
Ortsteil:
Straße und Hausnummer:
Name:

Sind Sie an einer Breitbandverbindung interessiert?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> nein
Wie soll der Anschluss genutzt werden?	<input type="checkbox"/> privat	
	<input type="checkbox"/> unternehmerisch	
	<input type="checkbox"/> öffentliche Einrichtung	

Angaben zum aktuellen Internetzugang:

Angaben zum gewünschten Internetzugang:

<input type="checkbox"/> kein Internetzugang	
<input type="checkbox"/> leitungsgebunden	<input type="checkbox"/> leitungsgebunden
<input type="checkbox"/> Funk / Mobilfunk	<input type="checkbox"/> Funk / Mobilfunk
<input type="checkbox"/> Satellit	<input type="checkbox"/> Satellit
Übertragungsrate	Übertragungsrate
..... Mbit/s im Downstream	..... Mbit/s im Downstream
..... Mbit/s im Upstream	..... Mbit/s im Upstream
Welche Preisvorstellungen halten Sie für akzeptabel?	
einmalige Kosten:	
laufende Kosten:	

**Datenschutz / Einwilligung:** Ich willige ein, dass die Gemeinde meine Angaben zur Beantragung staatlicher Förderung verwendet.

Ort, Datum: \_\_\_\_\_ Ihre Unterschrift: \_\_\_\_\_

**Abfuhrtermine****Schadstoffkleinmengensammlung**

Datum	Ort	Uhrzeit	Entsorgungsstandort
29.02.2016	Ehrenhain	10:00 bis 10:30 Uhr	Kurt-Pester-Platz
02.03.2016	Nobitz	11:40 bis 12:10 Uhr	Parkplatz Marktkauf
02.03.2016	Lehndorf	10:00 bis 11:30 Uhr	zw. Depot-container und Pleißenbrücke

Nähere Informationen entnehmen Sie dem aktuellen Entsorgungskalender des Altenburger Landes.

**Landratsamt Altenburger Land****„Kinder machen das Leben bunter“****Infoveranstaltung zu den Themen****Patenschaft, Vollzeitpflege, Erziehungsstellen**

Am Dienstag, dem 15. März 2016, findet von 18:00 bis 20:00 Uhr im Spiegelsaal des Landratsamtes Altenburger Land (Lindenaustraße 10) eine Informationsveranstaltung zu den Themen Patenschaft, Vollzeitpflege und Erziehungsstellen statt. Zu den Schwerpunkten informieren – unter dem Motto „Kinder machen das Leben bunter“ – während diverser Vorträge und an Infoständen Vertreter des Fachdienstes „Allgemeiner Sozialer Dienst“ gemeinsam mit Kollegen des evangelisch-lutherischen Magdalenenstiftes und vom Diakonat im Kirchenkreis des Landkreises.

„Diese Themen liegen mir besonders am Herzen“, so Landrätin Michaela Sojka. „Ich möchte die Gelegenheit nutzen und um Unterstützung werben.“ Auch im Altenburger Land leben Familien, die ihre Aufgaben nicht vollumfänglich erfüllen können. Es gibt Kinder, denen fehlt Geborgenheit, Sicherheit und Zuwendung. „Doch bestehen verschiedene Möglichkeiten, wie jeder Einzelne helfen kann – seien es Familienwohngruppen, Patenschaften oder als Pflegeeltern. Darüber möchten wir informieren“, bemerkt Frau Sojka und fügt an: „Die Veranstaltung richtet sich daher vorrangig an Familien und Erwachsene, die Hilfe anbieten möchten.“ „Ich würde mich freuen“, so die Landrätin weiter, „wenn viele unserer Einladung folgen, denn vor allem jene, die sich noch nicht mit dem Thema beschäftigt haben, sind potenzielle Helfer und Unterstützer“. „Viele haben – wenn sie an ihre eigene Kindheit und Jugend zurück denken – sicherlich

schöne, unbeschwerte Erinnerungen. Was selbstverständlich scheint, bleibt leider für viele ein unerfüllter Traum. Helfen Sie uns, dass dieser bei vielen Heranwachsenden im Altenburger Land auch zur Selbstverständlichkeit wird“, ergänzt Michael Wegner, Superintendent im Kirchenkreis, abschließend.

**Programm**

- 18:00 Uhr – Grußwort der Landrätin Michaela Sojka und des Superintendenten Michael Wegner
- 18:10 bis 18:30 Uhr – Vortrag „Pflegeeltern gesucht!“ – Bedarf, Informationen, rechtliche Grundlagen, Pflegefamilien für minderjährige Flüchtlinge (Fachdienst Allgemeiner Sozialer Dienst, Josephine Herbst, Martina Fischer und Marc Schunke)
- 18:30 bis 18:50 Uhr – Vortrag mit Informationen zu Erziehungsstellen/Familienwohngruppen (Ev.-Luth. Magdalenenstift, Ina Habt)
- 18:50 bis 19:10 Uhr – Vortrag mit Informationen zu Patenschaften, speziell um unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (Diakonat im Kirchenkreis im Altenburger Land, Christoph Schmidt)

Anschließend Zeit für Fragen und zum gegenseitigen Austausch.

Wir bitten um Anmeldung zu der Veranstaltung per E-Mail ([jugendamt@altenburgerland.de](mailto:jugendamt@altenburgerland.de)) oder telefonisch unter 03447 586-587. Für weiterführende Fragen stehen Interessierten folgende Ansprechpartner zur Verfügung:

- Landratsamt Altenburger Land, Fachdienst Allgemeiner Sozialer Dienst, Theaterplatz 7/8, 04600 Altenburg, Tel.: 03447 586-535 Josephine Herbst oder -533 Martina Fischer
- Evang. Luth. Magdalenenstift, Stiftsgraben 20, 04600 Altenburg, Tel.: 03447 509794, Ina Habt
- Diakonat des Kirchenkreises, Geraerstraße 46, 04600 Altenburg, Tel.: 03447 8958020, Christoph Schmidt

*Öffentlichkeitsarbeit Landratsamt Altenburger Land*

**ENDE AMTLICHER TEIL**

Redaktionsschluss für den nächsten Landkurier ist **am Mittwoch, dem 24. Februar 2016.**

Erscheinungstag ist Samstag, 5. März 2016.

**Redaktion / Anzeigenannahme:**

Gabriele Hertzsch, Tel.: 03447 3108-12

oder Fax: 03447 3108-29

[landkurier@gemeinde-nobitz.de](mailto:landkurier@gemeinde-nobitz.de)

## NCHTAMTLICHER TEIL



## HISTORISCHES

**Die erste urkundliche Erwähnung von Nobitz**

Wenn in den ehemals slawisch besiedelten Gebieten Ortsjubiläen gefeiert werden, und der Ort nachweislich eine slawische Gründung ist, kann man mit Sicherheit davon ausgehen, dass die Jubiläumszahl nichts mit dem Alter der Ortschaft zu tun hat. Diese Orte sind alle älter! In aller Regel wird das Jubiläum der ersten urkundlichen Erwähnung gefeiert, einem Dokument also, das zum ersten Mal die Existenz eines Ortes schriftlich nachweist.

So trifft das auch auf Nobitz zu. Jahrzehntlang wurde für Nobitz aber ein falsches Dokument als die erste urkundliche Erwähnung angenommen und von fast allen Heimatforschern (mich eingeschlossen) so auch übernommen und für gültig erklärt. Das von allen, die sich mit Ortsgeschichte befassen, akzeptierte dreibändige Standardwerk von Julius Löbe (1805 – 1900): „Geschichte der Kirchen und Schulen des Herzogtums Sachsen-Altenburg“, das er mit seinem Sohn Ernst Conon in den Jahren 1886 – 1891 verfasste, gibt als erste urkundliche Erwähnung von Nobitz das Jahr 1143 an. Die Urkunde, auf die sich dort berufen wird, ist eine von Kaiser Konrad III. bestätigte Stiftung des Klosters Chemnitz und hat mit Nobitz inhaltlich nichts zu tun, Löbe geht lediglich davon aus, dass der als Zeuge unter der Urkunde aufgeführte Gerhardus de Nibuditz ein Gerhard von Nobitz ist. Neuere Forschungen haben aber ergeben, dass es sich bei besagtem Gerhard um einen Gerhard von Nöbdenitz handelt.

Aber eine andere Urkunde, die auch bei Löbe erwähnt wird, aus dem Jahre 1166 bezieht sich inhaltlich ausschließlich auf Nobitz – und ist wirklich die erste urkundliche Erwähnung unseres Ortes. In dieser Urkunde legt Bischof Udo II. von Naumburg mit Zustimmung des Abts Azzo von Bosau fest, dass eine bestimmte Menge Getreide als Zehnt (heute würde man Steuer dazu sagen) nicht mehr an das Kloster Bosau zu entrichten ist, sondern an die Kirche in Nobitz (zur Erhaltung des dortigen Pfarrers). Dabei wird ausdrücklich noch bemerkt, dass der Erbbesitzer des Dorfes, der diesen Zehnten ursprünglich nach dem Willen des Bischof

Udo I. nach Bosau zu entrichten hatte, denselben nunmehr aber an die erwähnte neue Ortskirche abgeben soll. So ist diese Urkunde auch ein Beweis dafür, dass das Dorf Nobitz bereits vor dieser ersten urkundlichen Erwähnung existiert haben muss; nämlich schon zu Zeiten Bischofs Udo I. Bischof Udo I., Sohn des thüringischen Grafen Ludwig des Saliers, Amtsantritt 1125, nahm am zweiten Kreuzzuge 1147 teil und kam auf der Rückkehr 1149 bei einem Schiffbruch um. Bischof Udo II. von Naumburg war der Neffe Udo I. Amtsantritt 1161, er starb am 2. April 1186. Eine weitere Textpassage in dieser Urkunde gibt auch Aufschluss, warum Julius Löbe zu seiner Entscheidung kam, die Urkunde von 1143 als die erste urkundliche Erwähnung anzunehmen, dort heißt es: „Das Dorf Niboditz ist bekannt als das eigene und freie (propria et libera) Erbe eines gewissen edlen Mannes, namens Gerhard (vir nobilis Gerhardus), der zuerst in dem erwähnten Gau, dem Pleißengau den Zehnten von seinem Neubruch (aus Rodung gemachtes Ackerland) dem Kloster Bosau aus freien Willen gegeben hat.“

**Daraus ergeben sich notwendiger Weise folgende Fragen:**

1. Gab es durch Zufall zweimal einen Gerhardus von Niboditz?
2. Irren die Historiker und schreiben die Herren von Nobitz fälschlicherweise den Nöbdenitzern zu; bzw. umgekehrt?
3. Hatten Nöbdenitz und Nobitz die gleichen Herren?

Ich tendiere zu der dritten Variante; auch deshalb, weil bei der Ablösung der Herren von Nobitz durch deren Nachfolger nie von einem Sitz, sondern immer nur vom Dorf Nobitz, vom Vorwerk oder von den Vorwerken mit unterschiedlichen Besitzern die Rede ist, d. h., dass es zwar die Herren von Nobitz gab, diese aber nie in Nobitz ansässig waren. Wo war aber ihr Sitz? Die Burg Posterstein bei Nöbdenitz wäre da schon eine plausible Erklärung.

Auch bei dem Heimatforscher Wilhelm Ruhland gibt es eine Aufzählung der Herren von Nobitz und da sind alle aufgezählt, auch die, die nachweislich zu Nöbdenitz gehören.

Eine Trennung oder Erläuterung welcher Gerhard nun zu Nobitz und welcher zu Nöbdenitz gehört, hat er nicht gemacht. Der auch in unserer Heimat bekannte Ortschronist Kuno Apel gibt gar die erste urkundliche Erwähnung von Nobitz mit dem Eintrag ins Bosauer Zehntregister (1197) an, weil er Nobitz vorher als einen „bauernlosen“ Weiler ansieht, in dem nur die Tagelöhner der zwei oder drei Vorwerksbesitzer (u. a. die Herren von Nobitz) wohnten. Auch im Seelenregister von 1580 taucht erst ein Bauer auf, alle anderen werden als Gärtner, Handwerker oder Tagelöhner ausgewiesen. Ein typisches Bauerndorf war Nobitz also nie! Auch die Nachfolger der Herrn von Nobitz, derer von der Gabelentz, hatten ihren Sitz in Poschwitz und bewirtschafteten ihr Gut in Nobitz durch einen Verwalter. Wie dem auch sei, an der Urkunde von 1166, die sich ausdrücklich auf Nobitz bezieht, besteht aber kein Zweifel und muss und sollte als die erste urkundliche Erwähnung unseres Ortes anerkannt werden.

Was für den Gemeinderat aber heute wichtig ist, ist das Jahr dieser ersten urkundlichen Erwähnung – es bedeutet nämlich, dass sich in diesem Jahr das Ereignis zum 850. Male jährt. Und man kann dieses Jubiläum auf absehbare Zeit auch jährlich würdig begehen, denn es fällt immer auf einen Feiertag. Das genaue Datum der Ausfertigung der Urkunde war der 3. Oktober 1166!

Rainer Schulze

## INFORMATIONEN



### Veranstaltungstipps

Wann?	Was/Wer/Wo?	Info auf Seite ...
24.02.	Blutspende in Nobitz	8
03.03.	Blutspende in Ehrenhain	8
05.03.	Kindersachenbörse in Gößnitz	–
13.03.	Frühjahrslauf durch den Leinawald	–

## „Frauentreff“ Ehrenhain

### Einladung zur Frauentagsfeier

Der Kreisverein der Landfrauen lädt zur Frauentagsfeier **am 5. März 2016, 14:00 Uhr**, in den Brauereisaal Altenburg recht herzlich ein.

#### Programmablauf:

- 14:00 Uhr Begrüßung der Gäste durch Frau Müller
- 14:10 Uhr Grußwort der Landrätin
- 14:20 Uhr Würdigung von Frauen für ihr ehrenamtliches Engagement
- 14:30 Uhr Kaffeetrinken
- 14:45 Uhr Erzgebirgische Volksmusik mit „De Hutzenbossen“
- 17:30 Uhr Abendessen



Der Unkostenbeitrag beträgt 15,00 Euro pro Person.

**Anmeldung bis 22. Februar 2016** bei Ina Hofmann unter Telefon: 034494 87539.

### Frauentagsfeier am 12. März 2016

Wie im vergangenen Kurier angekündigt, wollen wir **am 12. März 2016** das Papiermuseum Fockendorf besuchen und anschließend in der Stauseegaststätte Frauentag feiern.

**15:15 Uhr** werden wir mit dem Bus in Ehrenhain abfahren; die Rückfahrt ist gegen 21:30 Uhr geplant.

Der Unkostenbeitrag für Nichtmitglieder beträgt 25,00 Euro und beinhaltet die Busfahrt, Eintritt und das Abendessen. Für unsere Mitglieder entstehen keine Kosten.

**Anmeldung** ebenfalls an Ina Hofmann, unter Telefon: 034494 87539, **bis 29. Februar 2016**, d. h. es gibt einen Tag mehr zum Anmelden.

### 25 Jahre Thüringer Landfrauenverband

Gemeinsam wollen wir das 25-jährige Bestehen des Thüringer Landfrauenverbandes und den Deutschen Landfrauentag begehen. Deshalb laden wir für **Mittwoch, den 6. Juli 2016** nach Erfurt ein. Mit Anmeldung ist eine Gebühr von 10,00 Euro für Busfahrt und Eintritt fällig.

Anmeldung sofort bei Ina Hofmann unter Telefon: 034494 87539.

*Der Vorstand  
des „Frauentreffs“ Ehrenhain*

## Blutspende-Aktionen

### Schenke Leben – Spende Blut!

**Am Mittwoch, dem 24. Februar 2016, von 16:00 bis 20:00 Uhr**, in der Grundschule Nobitz.

Wir bedanken uns bei allen Blutspendern von 2015 und hoffen auch 2016 auf eine rege Beteiligung. Vielen DANK!



Christa Ulm

**Am Donnerstag, dem 3. März 2016, von 16:00 bis 19:00 Uhr**, in der „Fuchsbaude“ in Ehrenhain.

Bitte Personalausweis mitbringen!

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen!

Ihr Blutspende-Team

## Jagdgenossenschaft

### Wilchwitz

Die Jagdgenossenschaft Wilchwitz lädt alle Mitglieder zu ihrer **Mitgliederversammlung am 18. März 2016, um 19:00 Uhr** nach Wilchwitz, Mittelstraße 6, 04603 Nobitz ein.

#### Tagesordnung:

- Begrüßung und Bericht des Vorstandes
- Kassenbericht
- Bericht des Jagdpächters
- Beschlussfassung
- Sonstiges

Der Vorstand



## Heimatverein

### Ehrenhain und Umgebung e. V.

Die Freunde, Interessenten und Mitglieder des Heimatvereins treffen sich **am Donnerstag, dem 25. Februar 2016, um 19:00 Uhr** in der Fuchsbaude Ehrenhain, Mittelweg am Sportplatz.

An die Mitglieder: An diesem Tag wird auch der Jahresbeitrag 2016 einkassiert.

#### Themen:

- Beitragskassierung
- Vorbereitungen und Organisation der geplanten Veranstaltungen
- Sonstiges

#### **Vorabtermine**

- Jeden letzten Donnerstag im Monat treffen sich Freunde, Interessenten und Mitglieder des Heimatvereins
- 28. März 2016 – Osterwanderung im Ehrenhainer Wald, Treffpunkt 09:00 Uhr an der Fuchsbaude, der Osterhase hat für die Kinder eine Überraschung
- 23. April 2016 – 10:00 Uhr, Tag des Baumes mit Pflanzung einer Winter-Linde, Standort wird noch bekannt gegeben
- 7. Mai 2016 – Blütenfest, Programm wird noch bekanntgegeben
- 11. September 2016 – Tag des offenen Denkmals, Programm wird noch bekanntgegeben



Weitere Termine und Veranstaltungen sind in der Planung.

Sigurd Kyber, Vorsitzender

## Jagdgenossenschaft

### Nobitz

Die Jagdgenossenschaft Nobitz gibt hiermit die Beschlüsse der Mitgliederversammlung vom 14. Dezember 2015 bekannt.

1. Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2014
2. Dammwildabschussplan
3. Pachtauszahlung für die Jahre 2011 bis 2015 im Frühjahr 2016
4. Beschluss über die Jagdnutzung durch Verpachtung und freihändige Vergabe
5. Beschluss über die Pachtbedingungen des Entwurfes
6. Abschluss des Pachtvertrages mit den Jägern Herrn Pöschel, Herrn Schnittler, Herrn Schiessel



Alle Beschlüsse wurden einstimmig gefasst.

Der Vorstand

## FEUERWEHRVEREIN



### Veranstaltungen des Feuerwehr- und Heimatvereins Taupadel e. V.

Datum	Veranstaltung
30.04.2016	Maibaumsetzen
05.05.2016	Männertagsfeier
25.06.2016	Sonnenwendfeuer
27.11.2016	Lichterbogenfest

Der Vorstand



## KINDERTAGESSTÄTTE



## Fasching in der Kindertagesstätte „Wirbelwind“



Am 28. Januar 2016 hieß es in der Kindertagesstätte „Wirbelwind“ „Helau Lehdorf, hereingerutscht zum Faschingsfest“. Unsere kleinen und großen Narren wurden mit einer Rutschpartie im geschmückten Festsaal begrüßt.

Von Feuerwehrmännern, Tieren und Superhelden bis zur glitzernden Prinzessin war alles dabei.

Danach ging es mit Kinderdisco weiter und jeder zeigte seine tollen Tanzeinlagen. Zwischendurch gab es kleine süße Pausen, über die sich die Kinder freuten.



Das machte nicht nur den Kindern Spaß, sondern auch den Erzieherinnen. Nach einem gemeinsamen Frühstück ging es mit einer tanzenden Polonaise richtig los, bis die Löcher aus dem Käse flogen.



Es folgten Faschingsspiele wie Luftballontanz, Tanz um die Kartoffel und finde die Bälle, die jeweils in drei Gruppenräumen angeboten wurden. Mit Freude tanzten die Kinder und sammelten Kammelle.



Bei der Kostümvorstellung kam keiner zu kurz und jeder wurde für seine Verkleidung bestaunt.



Zum Abschluss unserer Faschingsfeier versammelten wir uns wieder im Festsaal zu Quarkbällchen und Faschingsbowle. Für alle war es ein gelungenes Fest mit vielen Überraschungen, Süßigkeiten, Konfetti und jeder Menge Spaß und guter Laune.

*Helau aus Lehdorf!  
Die Erzieherinnen*



## SPORT



## Neues vom SV Zehma 1897 e. V.

Am 9. Januar 2016 veranstaltete der SV Zehma e. V. in der Schulsporthalle Gößnitz ein Vereinsturnier. In diesem sehr gut besuchten, gut organisierten und sehr fairen Turnier kämpften fünf gemischte Teams (aktive Spieler des SV Zehma, Nichtaktive und Eltern unseres Nachwuchses) mit Einsatz und viel Spaß um den Sieg.

### Die Teams im einzelnen:

**Team Gomez:** T. Seidel, S. Kunze, M. Tomaske, F. Börngen, R. Ulrich, D. Rieger,

**Team Udo:** U. Siegel, S. Vetter, L. Sittel, A. Franz, R. Härtl, S. Neugebauer

**Team Mulan:** Chr. Brehmer, M. Schmidt, S. Riedel, F. Tempel, J. Tittel, S. Teichmann, H. Seyfarth

**Team Tobias:** T. Gurski, M. Walther, M. Gänslar, J. Staudt, Th. Hummel, O. Gerwien

**Team Lutz:** L. Körner, S. Stumpf, T. Tomaske, M. Lack, Chr. Barth, R. Hemmann

Sieger in diesen Turnier wurde das Team Lutz mit 10 Punkten, vor Team Udo (9 Pkt.), gefolgt von Team Mulan (7 Pkt.), Team Gomez (3 Pkt.) und Team Tobias (0 Pkt.)

Bester Spieler des Turniers wurde A. Franz, bester Torhüter wurde L. Körner.

Am 16. Januar 2016 nahm der SV Zehma e. V. an einem Alt-Herren Turnier in Gößnitz teil. An diesem gut organisierten Turnier nahmen acht Mannschaften teil und das waren: Dennheritz, Lok Altenburg, Wolkenburg, SV Zehma, OTG Gera, Mülsen ST Niclas, Aufbau Altenburg und FSV Gößnitz.

Gespielt wurde in zwei Gruppen. Die Gruppen ersten und Gruppen zweiten der jeweiligen Gruppe spielten dann im Überkreuzvergleich um den Einzug ins Finale. Der SV Zehma musste sich in Gruppe A mit Dennheritz, Lok Altenburg und Wolkenburg auseinandersetzen. Am Ende waren drei Mannschaften punktgleich und durch das bessere Torverhältnis wurde Lok Altenburg erster und der SV Zehma zweiter in der Gruppe A. Im Überkreuzvergleich musste nun Zehma gegen den Gruppenersten der Gruppe B, den FSV Gößnitz, spielen. Das Spiel wurde mit 3:6 verloren. Der FSV Gößnitz stand im Finale und der SV Zehma spielte um die Plätze drei und vier.

Der Gegner in diesem Platzierungsspiel war Lok Altenburg. Der SV Zehma verlor dieses Spiel mit 1:2 und wurde vierter in diesen gut besetzten Turnier. Sieger des Turniers wurde Mülsen ST Niclas, der im Endspiel den FSV Gößnitz mit 4:0 schlug.

Der SV Zehma spielte mit Chr. Brehmer, S. Stumpf, M. Schlegel, M. Dengler, J. Zeisig und M. Müller.

Bester Torschütze des Turniers wurde M. Schmidt vom FSV Gößnitz, bester Torwart wurde F. Beyer von Aufbau Altenburg.

Am 30. Januar 2016 nahm der SV Zehma am Hallenturnier des SV Einheit Altenburg teil. Die Gegner waren hier SV Gerstenberg I und II, SV Eintracht Fockendorf, SV Blau-Weiss Zechau und SV Einheit Altenburg I und II. Gespielt wurde jeder gegen jeden. In diesem guten und überaus fairen Turnier hielt der SV Zehma sehr gut mit, zeigte sich spielerisch gut aufgelegt aber ein großer Mangel war die eklatante Abschlusschwäche. Selbst beste Torchancen konnten nicht im gegnerischen Gehäuse untergebracht werden. So belegte der SV Zehma mit zwei Siegen und einem Unentschieden in diesen Turnier Platz sechs. Turniersieger wurde der SV Eintracht Fockendorf.

### Der SV Zehma spielte mit:

Wiedenbach, Brehmer, Vetter, Barth, Sittel, Stumpf, Gänslar und Gerwien.

R. Böttger

## Kegelbahnnachrichten

### Landesklasse Sen. A St. 2

#### TSV Lehndorf – TKC Altenburg 1

1698 Holz : 1544 Holz

Das negative Ergebnis aus Triptis war für die „Alten“ aus Lehndorf schnell vergessen. H. Winkler (443) kam an diesem Tag zum Auftakt gegen seinen Gegner J. Kühn (382) so richtig in die Gänge und alle anderen legten nach. Im zweiten Match dann K. Wilke (410) gegen den sich steigernden F. Teichmann (399), davon 305 Volle. Aber auch Teichmann fuhr Minusholz ein. Die Entscheidung dann schon im dritten Durchgang, denn Ersatz Chr. Becker (422) gegen H. Ehrhrt (354) legte nochmals nach. L. Erler (423) lieferte sich gegen R. Wagner (406) zwar noch ein spannendes Schlussduell doch bis dahin waren die Messen gesungen.

**KSC Turbine Schmölln – TSV Lehndorf****1638 Holz : 1573 Holz**

Nach zwei Niederlagen hintereinander musste der Gastgeber unbedingt gewinnen, um weiter um den Aufstieg in die Landesliga zu kämpfen. Im ersten Paar mit W. Reichardt (391) und Th. Rettberg (425) gegen H. Winkler (412) und Th. Weier (399) gab es nur einen hauchdünnen Vorsprung. Im nächsten Paar mit W. Müller (423) und H. Becker (399) gegen den schwachen K. Wilke (369) und L. Erler (393) und Schmölln war der sichere Sieger. Die Differenz von 65 Holz entstand durch das viel schlechtere Abräumerspiel der Lehndorfer.

**2. Kreisklasse St. A****TSV 1876 Nobitz 3 – TSV Lehndorf 2****1476 Holz : 1514 Holz**

Der Tabellenführer aus Lehndorf war für den TSV Nobitz 3 eine Hürde zu hoch. Das Gästeteam kegelte am Anfang mit drei guten Einzelergebnissen sehr ausgeglichen und war bis dahin der Garant für zwei Pluspunkte. Dieser Vorsprung sollte am Ende reichen, denn die zwei letzten Spieler(in) rissen keine Bäume aus und aus Nobitzer Sicht standen zum Schluss 38 Holz weniger auf dem Punktezetteln.

Einzelergebnisse:

Andrea Stepina	397 – 375	Peter Heinisch
Toni Beyer	358 – 396	Paul Trenkmann
Grit Willutzki	157/	
Peter Hoppe	198 – 393	Nicole Jahreis
Claudia Rauh	366 – 350	Mike Enge

*Die Aktiven vom TSV Lehndorf***Tischtennis 2. Bezirksliga****Erster Auswärtssieg für Nobitz 2**

Es standen sich die Mannschaft des TSV Zeulenroda 3 und der TSV 1876 Nobitz 2 in Zeulenroda gegenüber. Die Gastgeber traten mit einem Ersatzspieler, die Nobitzer hingegen mit zwei Ersatzspielern zum Duell an. In den Doppeln gewannen nur Scheibe/Freund gegen Streubel/Jantke klar mit 3:0. Die Sportfreunde Schäfer/Tunk unterlagen knapp mit 3:2 gegen das Spitzendoppel der Gäste Rochler/Baum. In den Einzeln punktete Scheibe gegen Streubel, G., wie auch Freund gegen Rochler mit jeweils 3:2. Im Anschluss punktete Tunk gegen Sportfreund Baum mit 3:1, was vorerst die letzten Zähler in der ersten Runde waren. Die zweite Runde verlief zu 100 % für die Nobitzer Seite, die Sportfreunde Scheibe, Freund und Tunk holten ihren zweiten Einzelsieg an diesem Tag. Ein immer besser spielender Schäfer belohnte sich im fünften Satz mit dem 11:4 gegen Baum und steuerte einen weiteren wichtigen Zähler auf das Konto der Nobitzer bei. Eine herausragende Leistung, mit seinem 3:0, präsentierte Ersatzspieler Wirker gegen den Zeulenrodaer Stammsechser Jantke – Sportfreund Jantke war dem Abwehrspiel von Wirker an diesem Tag einfach nicht gewachsen und diese geschlossene Mannschaftsleistung brachte den Nobitzern den ersten Auswärtssieg mit einem 9:5 ein.

Die Punkte holten: Scheibe 2,5 | Freund 2,5 | Tunk 2,0 | Schäfer 1,0 | Wirker 1,0.

*Th. Scheibe***INFORMATIONEN AUS DEM UMLAND****Berufsinformationstag am 26. Februar 2016 im DEB Glauchau**

Das Deutsche Erwachsenen-Bildungswerk (DEB), Auestraße 1/3, lädt am Freitag, dem 26. Februar 2016, zu einem Berufsinformationstag ein. Interessierte und Ausbildungssuchende können sich **zwischen 08:00 und 13:00 Uhr** über die Ausbildungen zum/r Altenpfleger/in, Heilerziehungspfleger/in und Krankenpflegehelfer/in informieren.

Die Besucher haben die Möglichkeit, bei einer Schulführung und in persönlichen Gesprächen Näheres über Ausbildungsinhalte, Zugangsvoraussetzungen sowie berufliche Perspektiven und Einsatzfelder zu erfahren. Es werden darüber hinaus auch Bewerbungsgespräche angeboten.

Wer sich bereits für eine Ausbildung entschieden hat, kann seine Bewerbungsunterlagen gerne an diesem Tag mitbringen.

Weitere Informationen unter:

Deutsches Erwachsenen-Bildungswerk in Sachsen, gemeinnützige Schulträger-Gesellschaft mit beschränkter Haftung | Privates berufliches Schulzentrum für Gesundheitsfachberufe, Pflege und Sozialwesen des DEB in Glauchau

Auestraße 1/3, Haus 5 | 08371 Glauchau  
Tel.: 03763 77961-0 | Fax: 03763 77961-29

E-Mail: [glauchau@deb-gruppe.org](mailto:glauchau@deb-gruppe.org) | [www.deb.de](http://www.deb.de)

FB: [www.facebook.com/DEBGlauchau](http://www.facebook.com/DEBGlauchau)

### 43. Kindersachenbörse in Gößnitz

Die nächste Kindersachenbörse wird **am 5. März 2016, von 09:00 bis 12:00 Uhr**, in Gößnitz, in der Stadthalle stattfinden. Schwangere dürfen bereits ab 08:45 Uhr einkaufen. Kaffee, Kuchen und Tee werden angeboten.

Sehr gut erhaltende Baby-, Kinder- und Jugendbekleidung für Frühjahr und Sommer, Spielsachen, Schwangerenbekleidung, Kinderwagen, Kinderbetten, Autokindersitze, Babywippen u. a. können preisgünstig erworben werden. Hier kann man so manches Schnäppchen machen!

Alle notwendigen Informationen sehen Sie auch unter [www.goessnitz.de/Veranstaltungen](http://www.goessnitz.de/Veranstaltungen).

Bei Rückfragen steht Ihnen Katrin Luksch, Leiterin der Initiativgruppe, Tel.: 034493 31768 zur Verfügung.

*Initiativgruppe Gößnitz*

### Schnäppchenmarkt im Sozialladen Altenburg

**Wer?** Ostthüringer NEUE ARBEIT e. V.

**Wo?** Friedrich-Ebert Str. 33,  
ehemalige Textima

**Wann?** 5. März 2016, von 10:00 – 14:00 Uhr

Wir laden Sie zu unserem nächsten Schnäppchenmarkt recht herzlich ein. Unser besonderes Angebot sind diesmal Osterschnäppchen.

Wir bieten Ihnen zum günstigen Preis gut erhaltene Möbel, Textilien, diverse Dekoartikel sowie Haushaltsgeschirr an.

Für eine gemütliche Pause zwischendurch haben wir für Sie einige Leckereien sowie Roster im Angebot.

*Das Team des Sozialladens Altenburg freut sich auf Ihr Kommen.*

Für die überaus vielen  
Glückwünsche, Blumen und  
Geschenke anlässlich unserer

#### *Diamantenen Hochzeit*

möchten wir uns recht herzlich bei unseren Kindern mit ihren Familien, den Freunden und Bekannten, den Kameraden der Feuerwehr und des Feuerwehrvereins Lehndorf sowie dem Bürgermeister Herrn Läbe bedanken.

*Annemarie und Oswald Moritz*

Lehndorf, im Januar 2016

## KIRCHENNACHRICHTEN



### Kirchspiel Saara



WIR SIND  
KIRCHE

#### Wichtige Anschriften:

Pfarrer Peter Klukas Pfarrberg 1 04639 Gößnitz Tel.: 034493 30040	Stadtkirchneierei Gößnitz Pfarrberg 1 04639 Gößnitz Tel.: 034493 71220	Kantorin Helgard Hein Saara Nr. 44 04603 Nobitz Tel.: 03447 501445
---	--	--

**Ansprechpartner Kirchspiel Saara:** Tel. 0160 1718985  
[www.facebook.com/kirchspielsaara](http://www.facebook.com/kirchspielsaara)

#### Veranstaltungen

- **Seniorenfrühstück:** jeden letzten Mittwoch im Monat, ab 09:00 Uhr
- **Seniorenachmittag:** jeden zweiten Mittwoch im Monat, ab 15:00 Uhr
- **Kirchenchorprobe:** jeden Dienstag, 18:00 Uhr
- **Posaunenchorprobe:** jeden Dienstag, 19:30 Uhr
- **Konfirmandenunterricht:** jeden Mittwoch, 17:00 Uhr
- **Flötenkreis:** jeden Freitag, ab 16:00 Uhr
- **Mittelalterkreis:** jeden dritten Mittwoch im Monat, 20:00 Uhr
- **Gemeindekirchenratssitzung:** jeden vierten Mittwoch im Monat, 19:00 Uhr

#### Herzliche Grüße aus dem Saaraer Pfarrhaus

„Gedenke, Herr, an deine Barmherzigkeit.“

*Psalm 25, Vers 6*

Es ist schon wieder Passionszeit. Weihnachten ist noch gar nicht lange her und doch schon wieder so weit weg. Die Adventszeit war für viele von uns sicher auch stressig. Zeit fühlt sich für jeden unterschiedlich an. Man hört aber immer wieder: „Wo ist bloß die Zeit hin“ oder „Die Zeit rinnt wie Sand durch die Finger“. Und dann sind noch die täglichen Nachrichten über Probleme, Leid und Konflikte. Auch privat hat jeder seine Last zu tragen. „Unter jedem Dach ein Ach.“

Lasst uns um Beistand bitten, um Beistand von Gott, dem wir alles anvertrauen können. Vielleicht erscheinen dann viele Dinge etwas bewusster und wir können uns auf Ostern freuen.

Nehmen wir uns ein Beispiel an Jesus. Bei Markus im 1. Kapitel wird berichtet: „Am Morgen, noch vor dem Tage, stand Jesus auf und ging hinaus. Und er ging an eine einsame Stätte und betete dort.“ In diesem Sinne wünschen wir uns allen, verbunden mit guten Gedanken und bedächtigem Tun, eine gesegnete Zeit vor Ostern.

### Gottesdienste

Sonntag, 21.02.2016 | 09:00 Uhr | Mockern

Sonntag, 21.02.2016 | 09:00 Uhr | Zürchau

Sonntag, 21.02.2016 | 10:30 Uhr | Saara

Sonntag, 21.02.2016 | 14:00 Uhr | Maltis

Freitag, 04.03.2016 | 19:00 Uhr | Ponitz (Weltgebetstag)

## WICHTIGE TELEFONNUMMERN

### Bereitschaft ZAL-Gebiet

Wasserversorgung 0172 7998834

Abwasserentsorgung 0172 7998836

### Störungsnr. BgA-Gebiet (ehem. Gemeinde Saara)

Wasser/Abwasser 0171 3813189

### enviaM-Störstelle

Energieversorgung 0800 2305070

### Gasversorgung

EWA 03447 8660

MITNETZ 0800 2200922